

Ihrem Kind helfen Sie, wenn Sie für Folgendes sorgen:

- viel Bewegung an frischer Luft
- einen kindgemäßen Tagesablauf mit Ruhezeiten
- begrenzte Fernseh- und Computerzeiten

Üben Sie nicht lesen, schreiben oder rechnen, das lernt ihr Kind in der Schule.



Grundschule Lauerholz
Holzvogtweg 18
23568 Lübeck
Tel.: 0451 12281100
www.grundschule-lauerholz.de

Erfolgreich starten

**Grundschule
Lauerholz**



Informationen für Eltern
schulpflichtiger Kinder

erstellt von der Grundschule Lauerholz
in Lübeck

in Kooperation mit den
Kindertagesstätten

Kita am Schellbruch g GmbH
Ev.-luth. Kita St. Stephanus
Naturkindergarten Landwege e.V.
Kita Sprungtuch e.V., Standorte
Karlshof und Israelsdorf
Waldkindergarten "Die Waldmäuse"
Ev.-luth. Kita Israelsdorf

Ihr Kind geht bald jeden Tag für vier Stunden in die Schule. Um den neuen Anforderungen gewachsen zu sein, **sollte es Folgendes können:**

Motorik:

- sich alleine an- und ausziehen
- Stift und Schere richtig halten und führen, einen Klebestift benutzen
- die Toilette ohne Hilfe benutzen
- seinen Ranzen packen und selber tragen
- einen Knoten binden

Wahrnehmung und Konzentration:

- Gegenstände, z.B. die eigenen Kleidungsstücke wiedererkennen
- mündliche Anweisungen hören und umsetzen
- etwa 10 Minuten zuhören

Emotionale und soziale Entwicklung:

- sich von den Eltern für einen Zeitraum lösen
- grüßen, sich verabschieden, um etwas bitten, sich bedanken
- still sitzen und abwarten können
- ein "Nein" akzeptieren
- auch einmal Dinge erledigen, die es nicht so gern mag
- gut mit anderen Kindern spielen
- Regeln erfassen und einhalten
- das Eigentum anderer respektieren
- Konflikte gewaltfrei lösen

Sprache:

- in ganzen Sätzen sprechen
- zusammenhängend erzählen
- deutlich sprechen
- sich kleine Gedichte oder Lieder merken

So können Sie die Entwicklung Ihres Kindes vor der Einschulung unterstützen:

Motorik:

- lassen Sie Ihr Kind malen, schneiden, kleben, falten und kneten
- spielen Sie mit Ihrem Kind Mikado, Packesel, Baufix, Lego, Perlen auffadeln, Ballspiele

Wahrnehmung und Konzentration:

- spielen Sie mit ihrem Kind Memory, Differix, Ich sehe was, was du nicht siehst, Puzzle, Würfelspiele ...
- erteilen Sie Ihrem Kind kleine Aufträge (z.B. beim Einkaufen "Hole einen Liter Milch" oder Pack deine Tasche)

Sprache:

- lesen Sie Ihrem Kind regelmäßig vor und sprechen Sie über das Gelesene
- hören Sie Ihrem Kind zu und unterbrechen Sie es nicht, wenn es von einem Erlebnis erzählt

Emotionale und soziale Entwicklung:

- lassen Sie Ihr Kind auch bei schwierigen Aufgaben erst allein versuchen, eine Lösung zu finden
- seien Sie geduldig
- seien Sie konsequent in der Erziehung, ein "Nein" sollte in der Regel ein "Nein" bleiben